

# Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Altchemnitz 2011

## **Jahresstatistik:**

Die Stärke der Jugendfeuerwehr Altchemnitz hat sich 2010 zum Vorjahr unwesentlich verändert. Zählten wir im Dezember 2010 18 JF- Mitglieder, sind es im Dezember 2011 19 JF-Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2011 konnte die JF-Altchemnitz 1 neuen Jugendlichen willkommen heißen, dies zeigt die gute Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Aktiven Dienst.

Nachwuchsprobleme hat unsere Jugendfeuerwehr nicht.

Im Jahr 2011 wurden 31 Dienste durchgeführt. 56,5 Stunden umfasste die feuerwehrtechnische Ausbildung und 43 Stunden die allgemeine Jugendarbeit. 302,5 Stunden wurden durch den Jugendwart und dessen Vertreten für Dienstvor- Nachbereitung sowie Sitzungen /Tagungen auf örtlicher und Gemeindeebene, sowie auf Landesebene aufgebracht. 5 Tage konnten für Lager und Fahrten abgerechnet werden. Hieraus ergibt sich eine Gesamtstundenzahl von 402 Stunden.

## **Zur Jugendkasse:**

Vorlesen Kassenbericht durch Kassenwart Stephan Oehlmann.

Bestätigung der Angaben durch Kassenprüfer Tobias Richter.

## Höhepunkte 2011:

Am 08.01.2011 fand das alljährliche Weihnachtsbaumverbrennen in der Feuerwehr Altchemnitz statt, bei dem sich die Jugendfeuerwehr Altchemnitz einbrachte und einen Waffelstand eröffnete. Ein Besonderer Dank an dieser Stelle an die Eltern , die uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten.

24.09.2011 Die Jugendfeuerwehr Altchemnitz erzielte beim Eubicup in der Disziplin Gruppenstafette den 3. Platz.

An dem Sommerlager der Stadtjugendfeuerwehr in Rabenstein nahm die Jugendfeuerwehr Altchemnitz teil.

Wir besuchten die Jugendfeuerwehr Limbach-Oberfrohna und knüpften somit einen Kontakt den wir dieses Jahr weiter ausbauen wollen.

## Allgemeines:

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung meiner Tätigkeit bedanken. Hier sei besonderer Dank unserem Wehrleiter Mathias Uhlig und den zwei Stellvertretern Mathias Berndt und Ralf Jordan genannt, welche sich sehr stark für die Jugendfeuerwehr einsetzen und unsere Arbeit unterstützen.

Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Vertretern und ständigen Helfern wie Stephan Oehlmann, Robert Drechsler, Corina Irscher, Daniel Walther, Nourdin Touati und Thilo Richter, die mich bei der Dienstdurchführung tatkräftig unterstützten. Diese sind fester Bestandteil unserer Jugendfeuerwehrleitung und nur durch ihr Interesse und Tatkraft ist eine dementsprechende Jugendarbeit überhaupt erst möglich. Die Anfangs genannte Zahl von 402 Stunden Jugendarbeit spricht aber da für sich der ein oder andere sollte sich diese Zahl einmal vor Augen führen.

Sehr viele Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr stammen aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr. Dies ist einer stets guten Jugendarbeit in unserer Wehr zu verdanken, die Hauptbestandteil unserer Nachwuchsgewinnung ist und bleiben wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches Jahr 2012. Möge uns bei der Jugendarbeit weitere Helfer unterstützen und die benannten Helfer weiter zur Stange halten.

Danke

Steve Ahner

Jugendfeuerwehrwart